



ESV Zschorlau - Viktoria Lauter

6 : 0

Aufstellung ESV:

		M. Dietel 23/13		
		D. Knepper 22/69		
	D. Lorenz 27/230	F. Stanel 18/15	T. Brodisch 24/6	
D. Stephan 25/173		R. Weiß 31/78		Chr. Leonhardt 18/13
	Th. Groß 22/60	A. Lanitz 32/141	M. Meyer 23/98	

Auswechslungen: 83. Min. T. Vogel f. Chr. Leonhardt

Torfolge:
1 : 0 Chr. Leonhardt 18. Min. 4 : 0 A. Lanitz 33. Min.
2 : 0 R. Weiß 24. Min. 5 : 0 R. Weiß 76. Min.
3 : 0 T. Groß 32. Min. 6 : 0 T. Vogel 88. Min.

Klare Sache

In der 5. Minute die erste gute Aktion. Chr. Leonhardt setzte sich auf der linken Seite durch, flankte in den 16er, Kopfball durch M. Meier, der den Ball knapp neben den rechten Pfosten setzte.

In der 11. Minute setzte sich T. Groß auf der rechten Seite durch, ging in den Strafraum und zog ab. Der Schuss wurde abgewehrt und den Nachschuss setzte M. Meier wieder knapp rechts neben das Tor. Bereits zwei Minuten später traf Chr. Leonhardt nach schönem Flügelwechsel von M. Meier nur den Querbalken.

Lauters erste gefährliche Aktion fand in der 14. Minute statt. Ein Freistoß aus zentraler Position (ca. 25 m) wurde direkt geschossen, aber M. Dietel kam noch mit den Fingerspitzen an das Leder.

Das 1:0 für Zschorlau fiel in der 18. Minute. Einen Schuss von M. Meier konnte der Torwart nicht festhalten, Chr. Leonhardt reagierte am schnellsten und musste den Ball nur noch einschieben. Einen Fehlpass von Lauter in der 24. Minute in Höhe der Mittellinie nahm R. Weiß auf, setzte zum Solo an, schickte noch einen Gegenspieler durch gute Körpertäuschung in die falsche Richtung und schoss dann überlegt links unten zum 2:0 ein. In der 32. Minute fiel bereits das 3:0. Lauter konnte sich nicht aus der eigenen Hälfte lösen, da unsere Angreifer früh störten. Dadurch kam es zu einem Querschläger eines Lauterer Abwehrspielers den T. Groß im 16er aufnahm. Er der dribbelte noch drei Gegner schwindlig und knallte den Ball aus kurzer Entfernung rechts ins untere Eck.

A. Lanitz erkämpfte sich in der 33. Minute das Leder, gewann einen Zweikampf und wollte dann einschieben. Der Torwart hielt zunächst, aber Andy konnte im zweiten Versuch zum 4:0 einschieben.

In der zweiten Halbzeit ging es nahtlos weiter. Der 76. Minute fiel das 5:0. T. Groß spielte über rechts, flankte in den Strafraum und R. Weiß köpfte den Ball im 5-Meter-Raum freistehend überlegt rechts oben ins Eck. D. Stephan setzte sich in der 88. Minute auf rechts durch und schoss den Torwart an. Von dort prallte der Ball in hohem Bogen genau zu T. Vogel, der zum 6:0 einköpfte.

Alles in allem sahen die Zuschauer eine überzeugende Partie unseres Teams.

R. Rosner